

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.08.2015

Stellungnahme zur Einführung eines zweiten KVB-Servicecenters im rechtsrheinischen Köln AN/0077/2015

Anfrage der SPD-Fraktion in der BV Kalk vom 22.01.15:

1. Ist die Einrichtung eines zweiten KVB-Servicecenters im rechtsrheinischen Köln im Stadtbezirk Kalk oder alternativ im Stadtteil Deutz möglich?
2. Falls ja, an welchem Standort und zu welchem Zeitpunkt kann diese Maßnahme zur Ausweitung des Kundenservice realisiert werden?
3. Falls nein, welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Erreichbarkeit des bestehenden Kundencenters für das restliche rhh. Köln zu verbessern? Diesbezüglich wird auch auf die Vorschläge der Bezirksvertretung Kalk zur Schaffung einer rhh. Ringbahn und den Ausbau der Busverbindungen verwiesen (Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014, TOP 7.9)

Zu 1. und 2.

Privat geführte Vertriebsstellen sind eine tragende Säule des Vertriebsnetzes der KVB, die die fünf KundenCenter Ehrenfeld, Mülheim, Neumarkt, Südstadt und Westforum sowie die drei eigenen Vertriebsstellen an den U-Bahn-Haltestellen Dom/Hbf, Ebertplatz und Neumarkt ergänzen. Derzeit sind über 140 dieser privat geführten Vertriebsstellen flächendeckend auf das gesamte Stadtgebiet verteilt. 57 dieser Vertriebspartner befinden sich im rechtsrheinischen Raum, davon allein 14 im Stadtbezirk Kalk.

Alle KVB-eigenen Vertriebsstandorte werden stetig einer wirtschaftlichen Betrachtung unterzogen und gegebenenfalls neu ausgerichtet. Nach einer Untersuchung im Jahre 2004 wurde unter anderem das KundenCenter in Kalk durch eine privat geführte Vertriebsstelle ersetzt. Diese vertreibt nicht nur das komplette VRS-Tarifsortiment sondern erteilt auch Tarifinformationen und gibt Informationsmaterialien an Kunden heraus. Insofern besteht in Kalk bereits die komfortable Möglichkeit, sowohl Informationen als auch Tickets zu bekommen.

Darüber hinaus besteht an rund 700 mobilen Fahrkartenautomaten in den Fahrzeugen, an weiteren 100 im gesamten Stadtgebiet verteilten stationären Automaten sowie über den VRS OnlineTicketshop und das HandyTicket die Möglichkeit, Tickets zu erwerben.

Aus Sicht der KVB wird das Angebot an Verkaufsstellen speziell im rechtsrheinischen Köln für ausreichend gehalten, die weitere Ausweitung des Kundenservices ist daher nicht erforderlich.

Zu 3.

Die Weiterentwicklung des ÖPNV im rechtsrheinischen Köln erfolgt unabhängig von der Erreichbarkeit einer bestimmten Vertriebsstelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen und potenziellen Nachfrage sowie der Wirtschaftlichkeit der auf diese Bedürfnisse zugeschnittenen Verkehrsangebote.

Die von der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014 beschlossenen Vorschläge müssen aufgrund ihrer weiträumigen Auswirkungen im Rahmen einer Gesamtnetz Betrachtung untersucht werden. Gemäß Nahverkehrsplan der Stadt Köln ist das Stadtgebiet in fünf Planungsteilräume eingeteilt, die infolge ständiger Nachfrageveränderungen kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt werden müssen. Aufgrund des hohen Planungsaufwandes und der zur Verfügung stehenden Personalreserven kann eine kurzfristige Bearbeitung dieses Beschlusses nicht gewährleistet werden.